

# OFFENE GANZTAGS- GRUNDSCHULE



Schuljahr 2024/2025

# Inhaltsverzeichnis

Die Schellingschule – kurz vorgestellt	1
Leitsätze der Schellingschule	2
Schulsozialarbeit an der Schellingschule	3
Die Offene Ganztagsgrundschule – Infos über den Alltag an der Schellingschule	5
Infos zur Mittagspause	10
Übersicht Ganztagsgrundschule	11
Vesper	12
Infos zur <b>Lernzeit</b>	13
<b>Angebote</b> nach der Lernzeit (Klasse 3/4)	17
Angebote im Rahmen des Unterrichts und zusätzliche Angebote (alle Klassen)	30
<b>Dank</b> an AG-Leiter*innen und Lernbegleiter*innen	38
<b>Was bisher geschah – Berichte</b>	39
<b>Förderverein</b>	70
Beitrittserklärung	71
Impressum	73
<b>Dank</b> an Kooperationspartner und Sponsoren	74

# Die Schellingschule – kurz vorgestellt

Die Schellingschule ist seit dem Schuljahr 2018/19 eine reine **Grundschule** mit derzeit 12 Grundschulklassen, einer Grundschulförderklasse und zwei Vorbereitungsklassen.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden von engagierten Pädagoginnen und Pädagogen unterrichtet.

Lehramtsanwärter/innen absolvieren Jahr für Jahr ihren **Vorbereitungsdienst** an unserer Schule.

Wertvolle Unterstützung im Schulalltag erhalten wir durch die **Schulsozialarbeit (siehe S.4)**, durch unsere **Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter**, die **Kooperationspartner** sowie verschiedene **Sponsoren**.

Seit dem Schuljahr 2013/14 haben alle Kinder der Klassen 1 – 4 die Möglichkeit, am offenen Ganztagesangebot teilzunehmen. Zusätzlich ist die **Kernzeitbetreuung** für viele Eltern ein wichtiger Baustein im Schulalltag.

Neben einer angenehmen Lernatmosphäre ist uns auch die Ernährung unserer Schülerinnen und Schüler wichtig. In Elternabenden sowie im alltäglichen Unterricht wird dies immer wieder thematisiert. Zudem können Eltern für Ihre Kinder ausgewogene Mittagsmahlzeiten buchen.

## **Freies Spiel und Bewegung**

Für alle Klassenstufen gibt es Spielekisten mit altersgerechten Spielgeräten, welche während der Pausenzeit genutzt werden können.

**Ansprechend gestaltete Räumlichkeiten** gehören für uns zu einer angenehmen Schumatmosphäre. Unsere Grundschülerinnen und Grundschüler können sich aktiv an der Gestaltung beteiligen.

## **Sportliche Aktivitäten**

Jedes Jahr freuen sich unsere Schülerinnen und Schüler auf unsere sportlichen Aktivitäten wie z.B. den Wintersporttag, den Grundschulsporttag, die Bundesjugendspiele, die Teilnahme an den Kinder- und Jugendtagen der Stadt Leonberg, den Spiel- und Spaßtag sowie die Teilnahme am Leonberger Citylauf. Auch im vergangenen Schuljahr sorgten diese Veranstaltungen für viel Freude!

# Leitsätze der Schellingschule Leonberg

1. Unser Ziel ist ein friedliches Miteinander von Menschen aus verschiedenen Kulturräumen, das von gegenseitiger Toleranz und Wertschätzung geprägt ist.
2. Grundlage unserer Arbeit ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Sie ist unverzichtbar und wird eingefordert.
3. An unserer Schule wird das Kind ganzheitlich gesehen und entsprechend gefördert. Die Unterrichtssprache ist deutsch.
4. Durch einen handlungsorientierten und lebensnahen Unterricht führen wir unsere Schüler\*innen zum selbständigen Arbeiten und Lernen.
5. Zur Bereicherung unserer Arbeit kooperieren wir seit mehreren Jahren mit mehreren außerschulischen Partnern.
6. An unserer Schule sind die Entwicklung und die Förderung der Sprachkompetenz unserer Schüler\*innen von zentraler Bedeutung. Dazu gehört auch die Entwicklung einer nachhaltigen Lesekultur.
7. Sport, Kunst und Musik schaffen Voraussetzungen zur Entwicklung und Stärkung des Selbstwertgefühls unserer Schüler\*innen.
8. Die Grundlage für erfolgreiches Lernen ist die Gesundheit unserer Schüler\*innen. Wir als Schule achten auf gesunde Ernährung, auf Bewegungsangebote und auf Phasen der Ruhe.



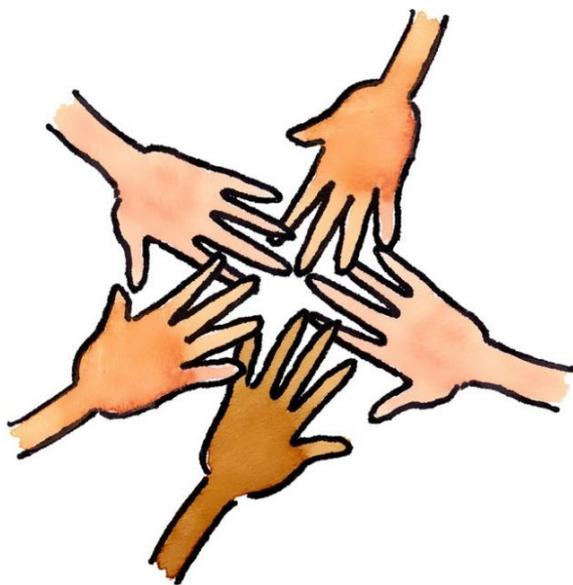
## Schulsozialarbeit an der Schellingschule

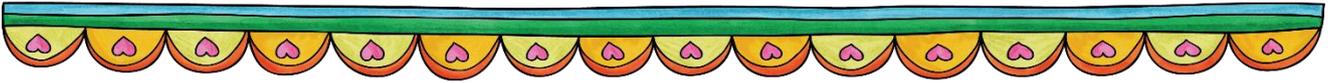
Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Baustein der Schellingschule, über den wir sehr dankbar sind.

Seit vielen Jahren unterstützen und beraten die Kolleginnen und Kollegen der Schulsozialarbeit Schülerinnen und Schüler der Schellingschule und ihre Eltern bei verschiedensten Fragen und Problemen.

Neben der Einzelfallhilfe gehört auch die Arbeit mit ganzen Schulklassen zum Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit. Daher finden auch immer wieder sozialpädagogische Projekte, beispielsweise zur Stärkung der Klassengemeinschaft oder auch zur Gewaltprävention, in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit statt.

Den Kontakt zur Schulsozialarbeit stellen gerne die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer her! Sprechen Sie uns gerne an.





Guten Tag,

seit dem Schuljahr 20/21 bin ich Schulsozialarbeiterin an der Schellingschule (mit 50%). An zweieinhalb Tagen in der Woche bin ich direkt am Ort der Schule für alle Schülerinnen und Schüler ansprechbar. Die restliche Woche bin ich telefonisch erreichbar und arbeite mit weiteren 50% am Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr und die weitere Zusammenarbeit.

Viele Grüße,

**Kristina Maurer**



# Die offene Ganztags-Grundschule

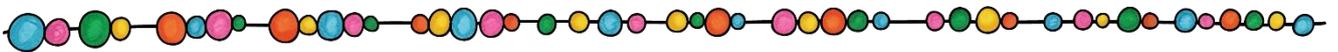
Seit dem Schuljahr 2013/14 ist die Schellingschule eine „Offene Ganztagsgrundschule“.

Das bedeutet: Bei Bedarf können Eltern ihre Kinder zur Ganztagsgrundschule anmelden. Die Ganztagsbetreuung findet immer von Montag bis Donnerstag statt, **einzelne Tage können nicht gewählt werden**. Ganztagskinder sind von Unterrichtsbeginn bis 15:30 Uhr an unserer Schule.

Die Tage sind rhythmisiert, kindgemäß und abwechslungsreich gestaltet. Das buchbare **Mittagessen** umfasst eine Hauptmahlzeit sowie einen Nachtisch und kostet im Augenblick pro Tag 4 €. Die Teilnahme am Mittagessen ist nicht verpflichtend, Sie können Ihrem Kind auch ein Vesper mitgeben. Nach dem Mittagessen, welches die Kinder gemeinsam einnehmen, gibt es **die Freispielzeit**.

Einmal in der Woche ist für alle Grundschüler verpflichtender Nachmittagsunterricht. An den anderen Tagen (außer am Freitag) findet für Ganztagskinder die **Lernzeit** (Hausaufgabenbetreuung) statt. Nach der ersten Lernzeitstunde nehmen die Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse, sofern sie ihre Schulaufgaben beendet haben, an einem zuvor gewählten Freizeitangebot teil.

Die Klassenlehrer/innen konzipieren die Hausaufgaben für eine Stunde Lernzeit. **Ob diese Zeit ausreicht, hängt allerdings vom Arbeitsverhalten Ihres Kindes ab.**



Die „Offene Ganztagsgrundschule“ ist kostenlos und muss für ein ganzes Schuljahr verbindlich gebucht werden. Die Anmeldung muss spätestens zu Beginn des Schuljahres stattfinden. Nachmeldungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

## Früh- und Spätbetreuung

Zusätzlich zur Ganztagsgrundschule können bei der **Schulkindebetreuung der Stadt Leonberg** kostenpflichtige Betreuungsbänder gebucht werden. Diese werden **nicht** von der Schellingschule organisiert, sondern von dem Betreuungsteam der Schulkindebetreuung der Stadt Leonberg und müssen daher auch an dieser Stelle gebucht werden. (Tel. 07152 9904417)

### 1. **Betreuungsband:**

Die Frühbetreuung umfasst von Mo bis Fr, je nach Unterrichtsbeginn, den Zeitraum von 7:00 Uhr – 8:30 Uhr.

### 2. **Betreuungsband:**

Die Spätbetreuung beginnt nach dem Nachmittagsangebot um 15:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

### 3. **Betreuungsband:**

Für den Freitagnachmittag kann ein separater Block von 12:15 Uhr (Chorkinder ab 13:00 Uhr) bis 15:30 Uhr oder 17:00 Uhr gebucht werden.

### 4. **Betreuungsband:**

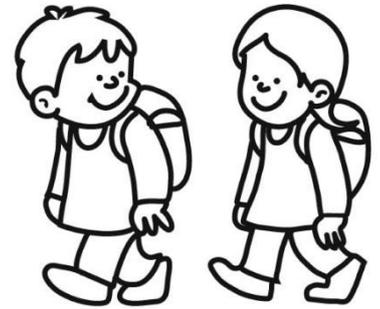
Eine Betreuung in den Ferien kann ebenfalls gebucht werden. Die Betreuungsbänder sind Angebote der Stadt Leonberg und werden von pädagogischen Mitarbeiterinnen gestaltet. Jedes einzelne Betreuungsband ist **kostenpflichtig**. Die Anmeldung erfolgt bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Stadt Leonberg, zu den jeweiligen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung. Die Kosten der Betreuungsbänder sowie für das Ferienbetreuungsangebot erfahren Sie auch an dortiger Stelle.

## Kernzeitbetreuung

Parallel zur „Offenen Ganztagsgrundschule“ der Schellingschule bietet die Stadt Leonberg weiterhin eine **Kernzeitbetreuung** an. So kann statt dem Ganztag von Montag bis Freitag, von **12:15 Uhr bis 14:00 Uhr** eine Betreuung gebucht werden. Sie ist **kostenpflichtig** und kann auch für **einzelne Tage der Woche** in Anspruch genommen werden. Eltern, die ihr Kind für die Kernzeitbetreuung am Nachmittag angemeldet haben, können auch die Frühbetreuung ab **7:00 Uhr** buchen.

Die Teilnahme am Mittagessen ist für die Kernzeitkinder möglich, aber nicht verpflichtend.

## Beispiele der verschiedenen Konzepte



Hallo, ich heiße Mathilda und das ist Kai.

Wir sind



Da die beiden Kinder der Kernzeitbetreuung sind, gehen sie nach dem Vormittagsunterricht in die Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg. Von dort gehen alle gemeinsam in die Cafeteria oder in die Triangel zum Mittagessen. **Mathilda** holt sich dort mit ihrem MensaMax Chip ihr gebuchtes Mittagessen.

**Kai** ist auch ein Kernzeitkind, aber hat kein Essen gebucht. Er hat ein großes Vesper von zu Hause mitgebracht. Das isst er zusammen mit den anderen „Vesperkindern“ in der Cafeteria.



Nach dem Mittagessen stellen alle ihr Geschirr in den Geschirrwagen und auf geht es zur Spielzeit. Auf dem Schulhof oder in den Gruppenräumen finden sich viele Kinder zum Spielen.

Die Mittagspause geht meistens viel zu schnell vorbei. Um 14:00 Uhr gehen Mathilda und Kai nach Hause.

An einem Tag in der Woche haben alle Kinder von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr verpflichtenden **Unterricht**. Die Dritt- und Viertklässler/innen am Montag und die Erst- und Zweitklässler/innen am Dienstag. An diesen Tagen gehen Mathilda und Kai nach der Mittagspause zurück ins Klassenzimmer.

Hallo, ich heiße Emma und das ist Cem.

Wir sind



Da die beiden Ganztagskinder der Schellingschule sind, gehen sie nach dem Vormittagsunterricht zur Schulkindbetreuung. Dort werden die Namen abgehakt und dann dürfen alle in die Cafeteria zum Mittagessen gehen.

Mit dem MensaMax Chip kann **Emma** sich ihr Essen abholen, das ihre Eltern vorher gebucht haben. **Cem** hat kein Essen gebucht. Er hat ein großes Vesper von zu Hause mitgebracht.



Nach dem Mittagessen stellen die Kinder ihr Geschirr in den Geschirrwagen und auf geht es zur Spielzeit.

Auf dem Schulhof oder in den Gruppenräumen finden sich viele Kinder zum Spielen.

Die Mittagspause geht meistens viel zu schnell vorbei. Um 13:45 Uhr gehen Tom und Emma zur **Lernzeit** ins Klassenzimmer. An einem Tag in der Woche haben alle Kinder von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr verpflichtenden **Unterricht**. Die Dritt- und Viertklässler/innen am Montag und die Erst- und Zweitklässler/innen am Dienstag.

Nach der Lernzeit oder dem Unterricht um 15:30 Uhr geht **Cem** nach Hause. **Emmas** Eltern haben für sie noch die Spätbetreuung gebucht. Deshalb geht Emma um 15:30 Uhr noch zur Schulkindbetreuung und wird später abgeholt.

Hallo, ich heiÙe Leon und das ist Anya.

Wir sind



Der Unterricht ist um 12:15 Uhr oder um 13:00 Uhr zu Ende. Dann gehen die beiden nach Hause, essen dort zu Mittag und machen die Hausaufgaben. Der Schultag ist für sie vorbei.

An einem Tag in der Woche haben alle Kinder von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr verpflichtenden **Unterricht**. Die Dritt- und Viertklässler/innen am Montag und die Erst- und Zweitklässler/innen am Dienstag.

**Leon** kommt an diesem Tag nach dem Mittagessen um 13:50 Uhr wieder zur Schule. Um 15:30 Uhr geht er wieder nach Hause. Hausaufgaben muss er an diesem Tag keine machen.

**Anyas** Eltern möchten, dass sie am Tag mit Nachmittagsunterricht über die Mittagspause in der Schule bleibt. Deshalb haben Anyas Eltern diese Betreuungszeit bei der Schulkindbetreuung **gebucht**.

**(Bitte beachten: Halbtagskinder können die Mittagspause nur in der Schule verbringen, wenn dies bei der Schulkindbetreuung gebucht wurde! Kontaktinformationen siehe S.12 unten)**

**Anya** geht deshalb am Tag mit Nachmittagsunterricht zur Schulkindbetreuung. Sie isst entweder ein gebuchtes Essen oder bringt ein Vesper mit.

Nach dem Mittagessen und der Spielzeit geht Anya dann zurück ins Klassenzimmer zum Unterricht. Um 15:30 Uhr geht Anya nach Hause.

## Infos zur Mittagspause

### Gemeinsames Mittagessen in der Schule

- „Kernzeitkinder“ und „Ganztagskinder“ können von Montag bis Donnerstag in der Cafeteria oder der Triangel für derzeit 4 € ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen einnehmen. Die Anmeldung zum Mittagessen müssen die Eltern über den Anbieter MensaMax vornehmen. Auch Vegetarier und Kinder, welche kein Schweinefleisch essen, werden selbstverständlich berücksichtigt.
- Ganztages- und Kernzeitkinder müssen sich die ganze Zeit auf dem Schulgelände aufhalten. Beim Verlassen des Schulgeländes besteht kein Versicherungsschutz!
- Wenn eine Freitagnachmittagsbetreuung oder Kernzeit gebucht wurde, können die Kinder der Schellingschule auch am Freitag zu Mittag essen.
- Möchten Sie kein Mittagessen buchen, so geben Sie Ihrem Kind ein ausreichend großes und gesundes „großes Vesper“ für die Mittagspause mit.

### Verpflichtender Nachmittagsunterricht

- Schülerinnen und Schüler, die nicht zur (Kernzeit-)Betreuung und nicht als Ganztagskinder angemeldet sind, **müssen** das Schulgebäude in der Mittagspause verlassen. Diese Kinder werden in der Mittagspause **nicht** betreut.
- **10 Minuten vor Unterrichtsbeginn** können diese Schülerinnen und Schüler wieder zur Schule kommen.

Soll Ihr Kind aufgrund des verpflichtenden Nachmittagsunterrichts (Mo. oder Di.) über die Mittagspause in der Schule bleiben, muss es für diesen Tag kostenpflichtig für einen Tag bei der Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg angemeldet werden.

# Zusammengefasst: Übersicht Ganztagsgrundschule

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00 Uhr – 7:30/8:20 Uhr	Frühbetreuung (Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg) → Gebührenpflichtig mit Betreuungsvertrag!				
7:45/8:30 Uhr – 12:15/13:00 Uhr	Regelunterricht laut Stundenplan Ihres Kindes				
12:15/13:00 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagessen und Freispielzeit (Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg) Ganztagskinder: gebührenfrei, Mittagessen kostenpflichtig Kernzeitkinder: gebührenpflichtig mit Betreuungsvertrag				Betreuung der Schulkindbetreuung freitags ab 12:15 Uhr gebührenpflichtig mit Betreuungsvertrag  Für Kernzeitkinder bis 14:00 Uhr, Mittagessen möglich.  Für Ganztagskinder bis 15:30 Uhr oder 17:00 Uhr, Mittagessen möglich.
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	Lernzeit im Klassenzimmer nur für Ganztagskinder (mit Lehrer*innen und/oder Lernbegleiter*innen der Schellingschule) oder verpflichtender Regelunterricht laut Stundenplan Ihres Kindes				
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Spätbetreuung (Schulkindbetreuung der Stadt Leonberg) → Gebührenpflichtig mit Betreuungsvertrag!				

Grün: gebührenfreie Angebote

Orange: buchbare, gebührenpflichtige Angebote

Bei Fragen, die den **offenen Ganztag** betreffen (8:30 Uhr – 15:30 Uhr), melden Sie sich bitte bei **Fr. Sülzle** im Sekretariat der Schellingschule: Tel. 07152 9904402

Bei Fragen, die die **Betreuungsangebote der Schulkindbetreuung** der Stadt Leonberg betreffen (Mittagspause, Früh-/Spätbetreuung, Kernzeit), melden Sie sich bitte bei **Fr. Arp**: Tel. 07152 9904417



## Vesper

Liebe Eltern,



gesunde Ernährung ist uns ein großes Anliegen. Immer wieder wird die Thematik daher auch im Unterricht behandelt. Tragen auch Sie als Eltern Ihren Teil dazu bei, die Kinder zu bewusster, gesunder Ernährung zu erziehen:

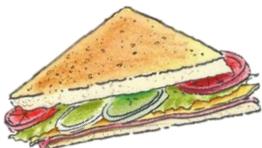


Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Vesper mit in die Schule. Falls Ihr Kind kein warmes Mittagessen in der Schule zu sich nimmt, gilt das natürlich auch für die Mittagsmahlzeit.

Kalte Pommes, Süßigkeiten, süße Backwaren sowie zuckerhaltige Getränke gehören nicht in die Vesperdose! Ein gesundes Pausenbrot ist immer eine gute Wahl. Geschnittenes Obst und Gemüse bereichern das Vesper! Entscheiden Sie am besten gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Nahrungsmittel in der Brotdose landen.



Denken Sie gegebenenfalls daran, dass Ihr Kind bis 15:30 Uhr oder bei Bedarf noch länger in der Schule ist und ausreichend viel dabei hat.. Zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen darf natürlich eine Ausnahme bezüglich der Süßigkeiten gemacht werden. Sprechen Sie dazu mit der/dem Klassenlehrer\*in!



Infos zur

LEARNZEIT

## Hinweise zu Lernzeit und Angeboten

Die Schellingschule bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, die Hausaufgaben bei Bedarf in der Schule zu bearbeiten. Für Ihr Kind ist diese Lernzeit verpflichtend und kostenlos, wenn es als Ganztagskind angemeldet ist.

Lehrer\*innen der Schellingschule sowie viele engagierte Lernbegleiter\*innen betreuen Ihre Kinder in der Lernzeit.



Ob die Lernzeit ein geeignetes Angebot für Ihr Kind ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Viele Kinder fühlen sich in diesem Konzept wohl. Für manche Kinder ist es jedoch sehr anstrengend und auch überfordernd, den ganzen Tag bis zum Nachmittag inmitten vieler anderer Kinder zu verbringen. Die nachfolgenden Seiten sollen Ihnen dabei helfen, eine informierte Entscheidung zu treffen.

### Was bedeutet „Lernzeit“?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihr Kind am Nachmittag zu betreuen, besteht die Möglichkeit, es zum Ganztagskind anzumelden. Ihr Kind bleibt dann montags bis donnerstags über die Mittagspause in der Schule und hat anschließend von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Zeit, seine Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Nach einer Anmeldung zum Ganztagskind ist der Schulbesuch montags bis donnerstags bis 15:30 Uhr **verpflichtend**.

In der ersten und zweiten Klasse ist nach dem Beenden der Hausaufgaben kein Wechsel in ein Angebot vorgesehen. Angebote finden in Klasse 1 und 2 nur parallel zum Unterricht statt. Nach den Hausaufgaben haben die Kinder innerhalb ihrer Lernzeitgruppe Freispielzeit.



In der dritten und vierten Klasse sollten die Hausaufgaben nach 45 Minuten beendet sein. Danach finden verschiedene Angebote statt, zu welchen Sie Ihr Kind für ein Schuljahr verbindlich anmelden.

Sind die Schulaufgaben der Dritt- und Viertklässler nach der Hälfte der Lernzeit allerdings nicht ausreichend bearbeitet, geht das Kind an diesem Tag nicht zum Angebot und wird auch in der zweiten Stunde bei den

Schulaufgaben unterstützt. Nach Beenden der Aufgaben darf es zum Spielen nach draußen auf den Pausenhof gehen.

Das Ziel der Lernzeit ist, dass die Kinder ihre Hausaufgaben so selbständig wie möglich erledigen. Bei Bedarf können sich die Kinder selbstverständlich jederzeit an eine Lehrkraft oder eine/n Lernbegleiter\*in wenden. **Eine individuelle Betreuung, wie sie zu Hause möglich ist, kann in der großen Gruppe jedoch nicht stattfinden.**

**Bitte beachten Sie, dass die Lernzeit keine Nachhilfe ist!**

Ziel einer Nachhilfe: Lernrückstand gezielt aufzuarbeiten.

Ziel unserer Lernzeit: Den **laufenden Unterrichtsstoff** durch die Hausaufgaben zu **üben** und zu **festigen**.

Lernbegleiter\*innen und Lehrer\*innen achten in der Lernzeit darauf, dass...

- ...Ihr Kind die Hausaufgaben oder den Wochenplan in möglichst ruhiger Atmosphäre bearbeiten kann und helfen, falls Ihr Kind etwas nicht versteht.
- ...die Hausaufgaben möglichst selbständig und vollständig erledigt werden.  
**Dies ist allerdings vom Arbeitsverhalten Ihres Kindes abhängig.**

Die Klassenlehrer\*innen konzipieren die Hausaufgaben so, dass sie im Rahmen der Lernzeit gut erledigt werden können. Nicht beendete Aufgaben müssen zu Hause beendet werden.

Bitte schauen Sie sich zu Hause täglich an, was Ihr Kind in der Lernzeit schafft, damit auch Sie einen Überblick über das Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes haben.



Um allen Kindern effektives Arbeiten zu ermöglichen und die Zeit in der Lernzeit optimal zu nutzen, ist es wichtig, dass auch in der Lernzeit feste Regeln beachtet werden.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind schon einmal vorab, wie die Lernzeit abläuft, wenn es den Ganzttag besucht.

## Regeln in der Lernzeit:

- Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um. Was die Lernbegleiter\*innen sagen, gilt genauso, wie das, was Lehrer\*innen sagen!
- Du bearbeitest deine Aufgaben ruhig.
- Du achtest auf sauberes Arbeiten.
- Du versuchst, selbständig zu arbeiten.
- Du meldest dich, wenn du Hilfe brauchst.
- Du redest nur im Flüsterton und störst andere nicht.
- Du bringst deine Arbeitsmaterialien immer mit.
- Wenn deine Hausaufgaben erledigt sind, darfst du spielen oder zum Angebot gehen!



# ANNGEBOTE

nach der Lernzeit  
(Klasse 3/4)

## Angebote nach der Lernzeit für Dritt- und Viertklässler

AGs sind Arbeitsgemeinschaften, die ein Angebot neben dem alltäglichen Schulablauf darstellen. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Bereichen.



Dank der verschiedenen Sponsoren kann die Schellingschule die Arbeitsgemeinschaften in allen Klassen kostenlos anbieten. Auf diese Weise haben alle Kinder die Chance der Teilnahme, unabhängig der finanziellen Situation des Elternhauses.

Unsere Schülerinnen und Schüler können in den AGs ohne Leistungsdruck aktiv sein. Die Kreativität und die Vielseitigkeit, die in AGs möglich sind, begeistern die Kinder.

In den AGs geht es auch um das Erlernen von verschiedenen Kompetenzen. Ein Kind, das sich, mit der Unterschrift des Erziehungsberechtigten, für eine AG entscheidet, besucht diese für ein Schuljahr. Durchhaltevermögen und manchmal auch Ehrgeiz sind hier wichtig. Zudem fördern AGs sowohl Teamarbeit als auch Eigenständigkeit. Das beginnt damit, dass sich Ihr Kind aus einem Pool von Angeboten eines aussuchen muss.

Nicht zuletzt gewinnt ein Kind in einer AG Selbstvertrauen. Es erfährt, dass es etwas leisten und erreichen kann. Dies ist eine hervorragende Motivation für den Regelunterricht.

**Achtung: Auch Halbtagskinder können sich für manche AGs anmelden! Es werden jedoch immer zuerst Ganztagskinder zugeteilt. Ob eine Anmeldung möglich ist, ist auf der Infoseite des jeweiligen Angebots vermerkt.**

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen AG-Leiter\*innen!  
Ohne Ihr Engagement wäre diese Angebotsvielfalt gar nicht möglich. Besonderer Dank geht auch an unsere Sponsoren und Kooperationspartner, welche am Ende des Heftes aufgelistet sind!

Sie bewirken viel Gutes! Herzlichen Dank!



## JUFO – AG im Schülercafé

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

### Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Kristina Maurer

Wochentag: Dienstag

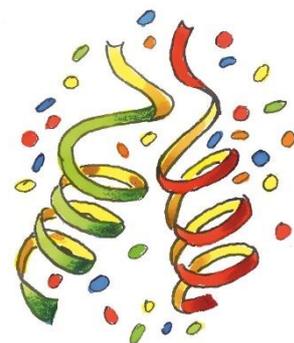
Ort: Schülercafé der Gerhart-Hauptmann-Realschule



### Informationen zum Angebot:

Spiel und Spaß im Schülercafé „JUFO“ (Gerhart-Hauptmann-Realschule):

Im JUFO gibt es viele verschiedene Möglichkeiten: Ein bunt wechselndes Angebot wird in der JUFO-AG stattfinden. Kreativ werden im Kreativraum, sich auspowern im Boxraum, Tischkicken oder Billard spielen, all das und noch vieles mehr ist möglich.



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

# SPIELESTUNDE

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

## Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Weigold  
Wochentag: Dienstag  
Ort: Religionszimmer



## Informationen zum Angebot:

In unserer Spielestunde wartet jede Menge Spaß auf dich! Hier kannst du zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden spannende Brett- und Kartenspiele ausprobieren. Ob „Mensch ärgere dich nicht!“, „Uno“ oder ganz neue Spiele – es gibt immer was zu lachen, zu knobeln und zu gewinnen!



Zeig uns wie gut du Strategien schmieden, Rätsel lösen und dein Glück herausfordern kannst und tauch mit uns ab in die Welt der Gesellschaftsspiele!

Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

## POWER KIDS

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

### Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Hutter

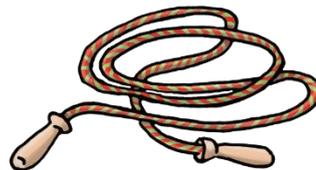
Wochentag: Dienstag

Ort: Georgii-Halle



### Informationen zum Angebot:

Bei unseren Power-Kids erlebst du, wie viel Spaß es machen kann, fit zu bleiben oder zu werden! Gemeinsam springen, laufen und spielen wir uns fit. Hier kannst du dich auspowern und lernst viele coole Übungen, die dich stärker, schneller, beweglicher und fitter machen. Egal, ob du schon ein Sport-Ass bist oder einfach nur Lust hast, dich mehr zu bewegen – bei uns ist jeder willkommen!



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Ufniaz  
Wochentag: Dienstag und Mittwoch  
Ort: Georgii-Halle



Informationen zum Angebot:

Du wirst ...

- ...verschiedene Sportangebote mitmachen
- ...dich in der Sporthalle oder auch mal auf dem Pausenhof austoben
- ...dich vom Stillsitzen erholen
- ...erfahren, was Judo ist, woher es kommt, wer es erfunden hat und lernen, wie du fallen kannst ohne dir weh zu tun (abhängig von der Teilnehmeranzahl)



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

## BUCHERCLUB

**Achtung: Auch Dritt- und Viertklässler, die nicht zum Ganzttag angemeldet sind, können sich hier anmelden!**

### Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Herrmann

Wochentag: Mittwoch

Ort: Kunstraum



### Informationen zum Angebot:

Du magst Bücher und tauchst gerne ab in lustige, schöne, abenteuerliche, spannende oder auch mal gruselige Welten? Dann tritt doch dem Bücherclub der Schellingschule bei! Hier hast du die Möglichkeit, neue Bücher kennenzulernen oder auch dein Lieblingsbuch mitzubringen. Gemeinsam könnt ihr lesen, über die Geschichten sprechen oder vielleicht auch einmal die Geschichten selbst weitererzählen.



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

# MUSIKENTDECKER

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

## Angebot der Schellingschule

AG-Leiter: Hr. Kübler  
Wochentag: Mittwoch  
Ort: Musikzimmer

music

### Informationen zum Angebot:

Dieses Angebot bietet dir die Möglichkeit, über das Schuljahr hinweg viele verschiedene Musikinstrumente wie zum Beispiel Keyboard, Gitarre, Schlagzeug aber auch deine eigene Stimme und einige andere kennenzulernen und auszuprobieren. Du erfährst, was bei den unterschiedlichen Instrumenten wichtig ist und machst eine kleine musikalische Grundausbildung.



### Wichtige Info an die Eltern

Falls Ihr Kind sich für dieses Angebot entscheidet und einen Platz bekommt, ist eine **regelmäßige Teilnahme verpflichtend**. Daher müssen Schulaufgaben, welche nach einer Schulstunde Lernzeit nicht vollständig bearbeitet wurden, zu Hause selbständig beendet werden.

# BASKETBALL

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

## Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Haimerl, Frau Hackert

Wochentag: Mittwoch und Donnerstag

Ort: Georgii-Halle

## Informationen zum Angebot:

Du wirst ...

- ...den Umgang mit dem Basketball erlernen und verbessern
- ...die Regeln im Basketball kennenlernen
- ...schon bald ein richtiges Basketballspiel austragen
- ...vielleicht sogar auf ein Turnier trainieren?!



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

Nur für Lernzeitkinder der 3. und 4. Klasse

Angebot der Schellingschule

AG-Leiter: Hr. Kübler

Wochentag: Donnerstag

Ort: Georgii-Halle/Eisplatz



Informationen zum Angebot:

Diese AG richtet sich vor allem an Mädchen und Jungen, die bisher noch keinen Fußballverein besuchen.

Wenn du nicht im Verein spielst, aber eigentlich schon Lust aufs Fußballspielen hast, ist diese AG ganz bestimmt etwas für dich! Egal ob Mädchen oder Jungs - Wer hier mitmacht, muss kein Profi sein. Du lernst in der Gruppe den Umgang mit dem Fußball und die wichtigsten Regeln. Trau dich!



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

## THEATER-AG: Märchen spielen

**Achtung: Auch Dritt- und Viertklässler, die nicht zum Ganzttag angemeldet sind, können sich hier anmelden!**

### Angebot der Schellingschule

AG-Leiter: Frau Rimpp

Wochentag: Donnerstag

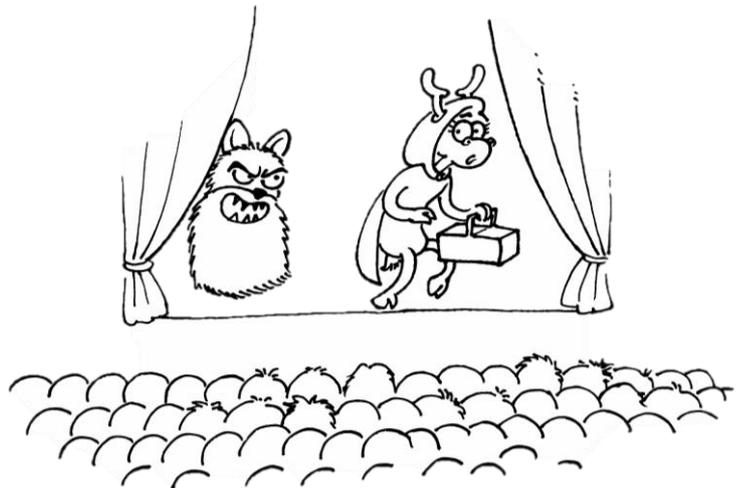
Zeit: 13:45 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: Religionszimmer

### Informationen zum Angebot:

#### Gemeinsam werden wir...

- Märchen lesen
- Märchen spielen
- Märchen erleben und
- Märchen aufführen.



#### Wichtige Info an die Eltern:

Falls Ihr Kind sich für dieses Angebot entscheidet und einen Platz bekommt, so ist eine **regelmäßige Teilnahme Pflicht**. Hausaufgaben müssen vor oder nach der AG zu Hause selbständig bearbeitet werden.

## UNSERE NACHBARN, DIE SENIOREN miteinander singen

**Achtung: Auch Dritt- und Viertklässler, die nicht zum Ganzttag angemeldet sind, können sich hier anmelden!**

### Angebot der Schellingschule

AG-Leiterin: Frau Puritscher

Wochentag: Donnerstag

Ort: Klassenzimmer oder Musikzimmer / Besuche im Samariterstift

### Informationen zum Angebot:

Du wirst...

- Lieder kennenlernen
- die neuen Lieder gemeinsam in der Schule üben.
- mit Frau Puritscher an besonderen Tagen immer wieder unsere Nachbarn, die Senioren, **besuchen** und für sie und auch gemeinsam mit ihnen singen.

Die Bewohner des „Haus am Rathaus“ neben unserem Schulhof freuen sich bei jedem Besuch riesig!



Das Angebot wird nur nach Erledigen der Hausaufgaben besucht.

## Infos zur Anmeldung zu den Angeboten für Dritt- und Viertklässler

Bei den vorhergehenden Seiten handelt es sich um eine **vorläufige** Übersicht. Welche Angebote tatsächlich angeboten werden können und wann diese stattfinden, steht manchmal erst später genau fest.

In der ersten Schulwoche bekommen alle Dritt- und Viertklässler ein Anmeldeformular, über welches sie sich dann Angebote wünschen dürfen.

Der eingereichte Wunsch eines Angebots bedeutet aber noch nicht, dass dieses auf jeden Fall besucht werden kann. Nach Anmeldeschluss werden alle Kinder in die Angebote aufgeteilt. Hierbei werden so viele Wünsche wie möglich berücksichtigt, es können aber nicht immer alle Wünsche erfüllt werden.



# ANGEBOTE

Im Rahmen des Unterrichts

# CHOR

1. - 4. Klasse

## Angebot der Schellingschule

Projektleiterin: Frau Cieslar (Musikpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin)

Tag: Freitag

Zeit: 12:20 – 13:00 Uhr

Ort: Musikraum/Aula der GHR

## Informationen zum Angebot:

Freu dich auf ...

- neue Lieder
- den Klang deiner Stimme
- das gemeinschaftliche Singen
- Auftritte



Schau doch mal vorbei!

Die ersten zwei Chorproben sind Schnupperstunden. Danach musst du dich fest anmelden.

Nach der Anmeldung wird deine regelmäßige Teilnahme an den Proben und Auftritten vorausgesetzt.

Die Klassenlehrer\*innen informieren alle Kinder, wann die Anmeldung erfolgen kann.

# ORFF INSTRUMENTE

1. Klasse

## Angebot der Schellingschule

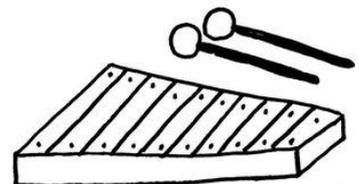
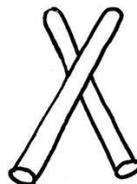
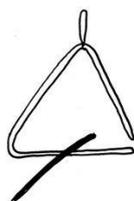
Leiterin: Frau Rempp

Wann: Dienstag (parallel zum Regelunterricht)

### Informationen zum Angebot:

Dieses Angebot befasst sich mit der „Rhythmischen Begleitung durch Orff'sche Instrumente“. (Rhythmus-Instrumente)

Aufgrund der recht leichten Spielbarkeit erfreuen sie sich stets großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern. Orff Instrumente sind z.B.:



Keine Anmeldung erforderlich!

# GEMEINSAM SINGEN

1. Klasse

## Angebot der Schellingschule

Leiterin: Frau Puritscher

Wann: Dienstag (parallel zum Regelunterricht)

### Informationen zum Angebot:

Die Kinder lernen in diesem Angebot zur Jahreszeit passende Lieder kennen und entdecken den Spaß am gemeinsamen Singen. Dies trainiert nicht nur das Gehirn, sondern ganz nebenbei auch verschiedene Bereiche der Muskulatur.



Keine Anmeldung erforderlich!

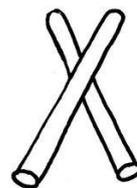
# TROMMELN/PERCUSSION

2. Klasse

## Angebot der Schellingschule

Leiter/in: Mitarbeiter/in der Jugendmusikschule

Wann: Dienstag (parallel zum Regelunterricht)



Keine Anmeldung erforderlich!

## MUSIKALISCHES ANGEBOT

3./4. Klasse

### Angebot des Rotary Club Leonberg-Weil der Stadt

Projektleiterin: Frau Cieslar (Musikpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin)

Wann: Parallel zum Regelunterricht



### Informationen zum Angebot

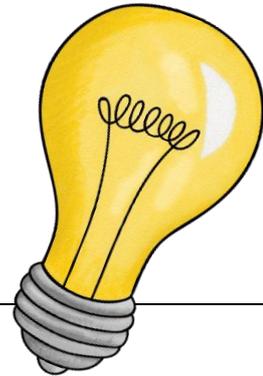
Freu dich auf...

- neue Lieder
- das gemeinschaftliche Musizieren
- verschiedene Instrumente

Keine Anmeldung erforderlich!

**Standorte:** Mörikeschule Leonberg  
Schellingschule Leonberg  
Grundschule Gebersheim

Weitere Infos siehe Kursprogramm



Informationen zum Angebot:

Das Kursprogramm sowie das Anmeldeformular findest du auf der Homepage der Hector Kinderakademie, aber auch in einer Broschüre, welche du bei Interesse von deiner Klassenlehrerin/deinem Klassenlehrer erhältst. So kannst du dich gemeinsam mit deinen Eltern rechtzeitig über die Angebote informieren.

Ausgefüllte Anmeldungen können bei den Klassenlehrer\*innen abgegeben werden.

Mit der Anmeldung zu einem der angebotenen Kurse ist jedoch noch kein Recht auf Teilnahme verbunden.

**Achtung!**

In der Regel kannst du nur angemeldet werden, wenn du von einer Lehrkraft deiner Schule dafür empfohlen wurdest.

Angebot: Rotary Club Leonberg-Weil der Stadt

Die „Kinder-Uni“ bietet immer wieder spannende Vorlesungen zu den verschiedensten Themen für interessierte Kinder an.



Kostenloser Bustransfer!

Freier Eintritt!

Bei Interesse bekommst du eine ausführliche Beschreibung von den Klassenlehrer\*innen.



# Danke!

## An unsere AG-Leiter/innen und Lernbegleiter/innen

Frau Ufniaz

Frau Puritscher

Frau Rempp

Frau Rimpp

Frau Storek

Frau Weigold

Frau Mörk-Neutz

Herr Kübler

Frau Berner

Frau Sharmi

Frau Feile

Frau Fidelak

Frau Herrmann

Frau Maurer

Frau Cieslar

Frau Hutter

Frau Assi

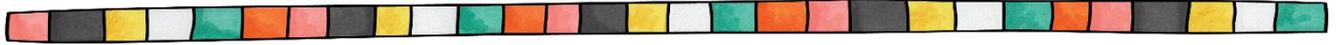


Was  
bisher  
geschah...



Berichte aus dem  
vergangenen  
Schuljahr

# Weihnachtlicher Chorauftritt

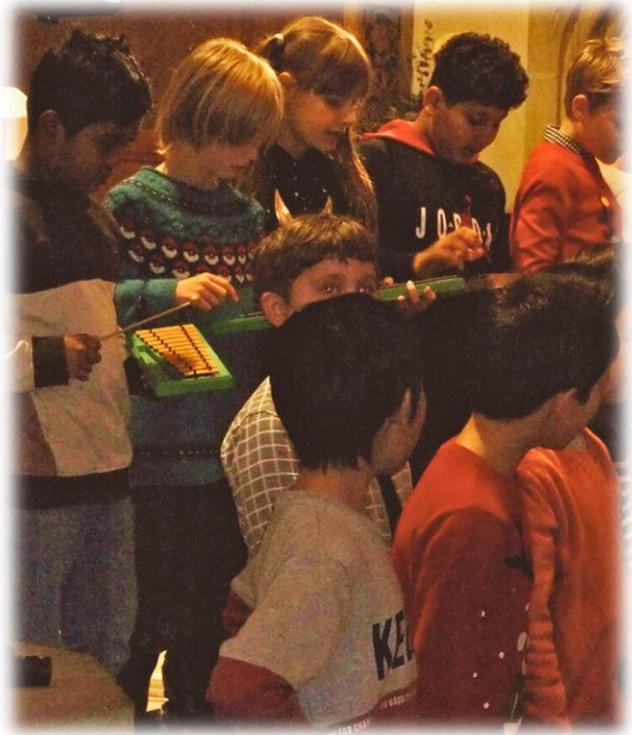


Am Samstag, dem 09.12.23, fand in der Michaelskirche von Eltingen wieder unser Chorkonzert statt.

Unter der Leitung von Frau Cieslar führten Schülerinnen und Schüler der Schellingschule aus den Klassen 2 bis 4 verschiedene Weihnachtslieder vor. Dabei sangen die Kinder voller Inbrunst die im Vorfeld einstudierten Lieder.



Ein Highlight war dabei unsere  
Aufführung von „Jingle Bells“  
mit Xylophonen und 3 Solisten.



Am Ende bekam jeder ein kleines Dankeschön für den wunderbaren  
Beitrag an diesem Abend.

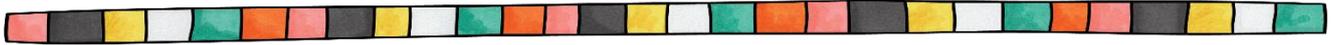
Außer unserer Schule gab es noch weitere Chöre aus Leonberg, die sich an  
dem Benefizabend für die Lebenshilfe Leonberg stark machten. An dieser  
Stelle danken wir Herrn Frei für die Organisation.

Es ist schön, dass die Musik uns für diesen Abend alle zusammengebracht  
hat.

*M. Burkhardt*



# In der Weihnachtsbäckerei



Kurz vor Weihnachten war es endlich wieder soweit: Wir machten einen weihnachtlichen Back- und Bastelvormittag.

Aus dem mitgebrachten Plätzchenteig wurde wie im Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ eine riesige Kleckerei im Klassenzimmer der Klasse 4 veranstaltet. Überall lagen Ausstecherförmchen, ausgewellter Teig, ausgestochene Plätzchen und Backbleche herum. Anders als im Lied allerdings hatte jeder im Vorfeld seine Hände sauber gewaschen und den Platz ebenfalls saubergewischt. Mit viel Einsatz beteiligte sich jeder begeistert.

Schon bald duftete es lecker nach den frischen gebackenen Plätzchen.



Währenddessen wurde in einem weiteren Klassenzimmer fleißig gebastelt. Engel für unseren Weihnachtsbaum und für Weihnachtskarten wurden sorgfältig gefaltet, geklebt und angemalt.



Im Handumdrehen ging die Zeit vorbei, sodass es gegen Ende leider wieder zum Aufräumen kam.

Für die Kinder war dies ein toller Vormittag.

*M. Burkhardt*

# Der spannende Fall Tatort Natur

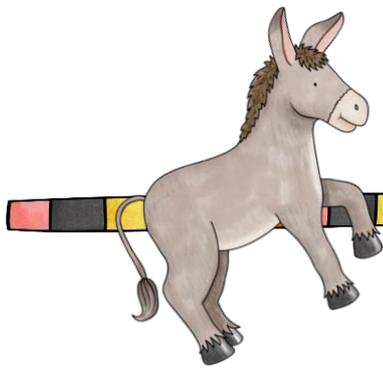
Am 13.12.2023 ist die 4a, 4b und die 4c in die Bücherei zu einer Vorlesung gegangen. Die Autorin, die das Buch „Tatort Natur“ geschrieben hat, hieß Bärbel Oftring.



Ich fand den Spinnentatort am besten. Da ging es darum, dass die Kreuzspinne in ihrem Netz einen Schmetterling gefangen hat. Sie hat uns viel über die Kreuzspinne erzählt. Zum Beispiel hat sie uns erklärt, dass die Kreuzspinne ihre Beute einwickelt, wenn sie schon gegessen hat, um sich ihre Beute aufzusparen. Zudem hat sie noch erzählt, dass sie sich abseilt, weil sie nicht gefressen werden will von Vögeln. Wenn sie unten ist, verkriecht sie sich in einem Gebüsch. Sie spürt sofort, wenn sich etwas bewegt in ihrem Netz. Dann isst sie ihren Faden, der sie mit dem Netz verbindet, auf.

Wir durften dann noch eine Autogrammkarte von Frau Oftring haben. Das war ein toller Tag.

*Geschrieben von Freya*



# Die Bremer Stadtmusikanten

Im Zuge unseres Musikunterrichts haben die 4. Klassen über Monate hinweg ein Minimusical unter der musikalischen Begleitung von Fr. Cieslar sowie der Unterstützung durch die Klassenlehrerinnen einstudiert.

Am Montag, dem 18. Dezember, fand die große Aufführung in der Aula der GHR statt. Stolz präsentierten die Schüler das Theaterstück und die Lieder vor den Eltern.



Zudem hatten wir besondere Gäste unter den Zuschauern: der Rotary-Club Leonberg. Durch die finanzielle Unterstützung war es uns möglich, diese gelungene Aufführung überhaupt auf die Beine zu stellen.

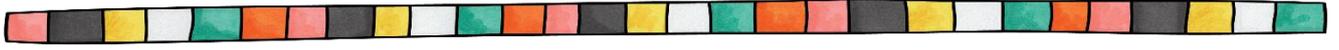
Bei einer anschließender Adventsfeier im Schülercafé gab es noch die Möglichkeit, sich bei selbstgebackenen Plätzchen und Punsch zu unterhalten und die Adventszeit gemeinsam zu genießen.



*M. Burkhardt*

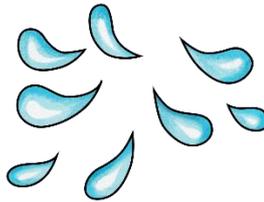


# Bundesjugendspiele 2024



Wie in jedem Jahr gingen die Vorbereitungen für die Bundesjugendspiele schon vor vielen Monaten los – Im Sportunterricht wurde fleißig Hoch- und Tiefstart, Sprint, Ausdauer, Weitsprung sowie Ballwurf trainiert.

Als der große Tag am Mittwoch, dem 3. Juli dann da war, war die Enttäuschung aber erst einmal groß: Der Morgen begann mit so starkem Regen, dass wir den Ausflug auf den Sportplatz erst einmal verschieben und unsere Pläne ändern mussten. Alle Lehrerinnen und Lehrer stellten so ganz spontan ein Programm in den Klassenzimmern auf die Beine.



Die Bundesjugendspiele einfach ausfallen zu lassen, kam für uns jedoch nicht in Frage. Es wurde alles in Bewegung gesetzt, um so schnell wie möglich einen Ersatztermin zu finden. Zum Glück waren auch die Eltern, die wir angefragt haben, sehr flexibel und konnten direkt am darauffolgenden Freitag wieder einspringen. Das Wetter hätte für unseren zweiten Versuch besser nicht sein können und so hatten wir alle am Freitag, dem 5. Juli einen tollen, sonnigen Tag in Eltingen.



Die Anstrengung lohnte sich – Viele Kinder erzielten in den verschiedenen Disziplinen tolle Ergebnisse und alle gaben ihr Bestes.

Als **Schulbeste** konnten einige Tage später dann **Victoria Wieckowski** und **Fynn Brandt** geehrt werden. Zusätzlich wurden viele Ehrenurkunden, Siegerurkunden und Teilnahmeurkunden vergeben.



Vielen lieben Dank an die Eltern, die so spontan eingesprungen sind und uns auf dem Sportplatz mit bester Laune und viel Motivation unterstützt haben! Ohne Ihren Einsatz hätten wir diesen Tag nicht so schnell nachholen können!

*S. Diener*



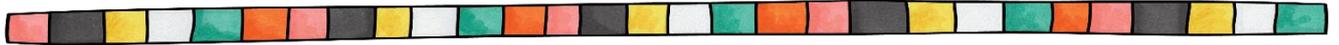
Vom 06.05.2024 bis zum 08.05.2024 führten wir mit der gesamten Schule Projekttag durch.

Alle Kinder durften im Vorfeld über ein Formular angeben, an welchen Projekten sie gerne teilnehmen möchten und wurden dann in die verschiedenen Projekte eingeteilt. Von A wie Ausflug auf den Bauernhof bis Z wie zeichnen war hier für jede und jeden etwas dabei. Drei Tage lang trafen sich dann alle in den neu zusammengestellten Gruppen, in welchen auch die Klassenstufen bunt gemischt waren. Gemeinsam wurde gespielt, geplant, gearbeitet und selbstverständlich – mal auf eine andere Art und Weise – auch viel gelernt.

Auf den folgenden Seiten berichten einige der Lehrerinnen und Lehrer über ihre Projekte.

*S. Diener*

# Meisterwerk: Die Kartoffel



Am Montag, dem 06.05.2024 startete unser Kartoffelprojekt in der Schule. Hierfür trafen sich bunt zusammengewürfelt Kinder aus den Klassen 1 und 2 sowie den Vorbereitungsklassen.

## Tag 1

Anfangs waren alle noch sehr zaghaft und zurückhaltend, da sich viele Kinder nur vom Sehen kannten. Unser gemeinsames Mottolied der Projektstage „Das Kartoffellied“ stimmte uns jedoch schnell auf das Projekt ein.

Viel Zeit blieb uns nicht in der Schule, da wir zügig zur Kartoffelhalle der Familie Langer aus Leonberg aufbrechen mussten. Diese liegt ein ganzes Stück außerhalb von Leonberg. Leider regnete es, doch da wir entsprechende Kleidung an hatten, trübte das die Stimmung kaum. In der Halle angekommen, wurden wir herzlich von Herr und Frau Langer, dem Sohn sowie der Tante von Frau Langer begrüßt. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde uns zum einen alle Fahrzeuge gezeigt, die für das Kartoffelstecken sowie der Kartoffelernte notwendig waren. Zum anderen sahen wir auch die große Lagerhalle, in der die Kartoffeln bei Dunkelheit und kühlen 5°C gelagert werden. Herr und Frau Langer erklärten uns ausführlich die Maschine, welche die Kartoffeln säubert, sortiert und am Ende in Säcke abfüllt.

Im Anschluss an diese Führung wurden wir noch mit Kartoffelhörnchen und selbstgepresstem Apfelsaft verköstigt. Auf den Tischen konnten wir eine Kartoffelpflanze genau betrachten und durften verschiedene Kartoffelsorten sogar anfassen.



Mit Hilfe von Arbeitsblättern malten wir Kartoffeln auf und lernten den Wachstum und das Aussehen einer Kartoffelpflanze kennen.

Auf dem Rückweg in die Schule kam wir schließlich auch bei einem Kartoffelacker vorbei. Da die Kartoffel erst im Frühjahr gesetzt werden, konnten wir nur die ersten, kleinen Triebe sehen. Es wäre sehr interessant, diesen Acker im Herbst bei der Ernte nochmals zu besuchen.



## Tag 2 und 3

Nach unserem spannenden Ausflug am Montag in die Kartoffelhalle trafen wir uns jeden Morgen gemeinsam mit beiden Gruppen im Musikzimmer. Voller Elan sangen wir unser Kartoffellied.

### *Pellkartoffeln*

Anschließend studierte jeweils eine Gruppe das Rezept für Pellkartoffeln mit Quark. Mit ein bisschen Salz brachten wir das Wasser in den beiden großen Töpfen voller Kartoffeln zum Kochen. Erstaunt betrachteten wir die aufsteigenden Blasen im siedenden Kochwasser.

Nach der ersten Hofpause konnte der Kräuterquark angerührt werden. Dazu schnippelten wir eifrig Schnittlauch. Obwohl viele Kinder den Quark zuerst nicht einmal kosten wollten, stellten wir schnell fest, dass dieser doch sehr lecker schmeckte.

In Ruhe und mit Fleiß konnten die gegarten Kartoffeln nach der Abkühlung mit einem Gemüsemesser gepellt werden. Dies erforderte einiges an Geschick und Feinmotorik. Glücklicherweise haben es alle Knollen auf unsere Teller geschafft.

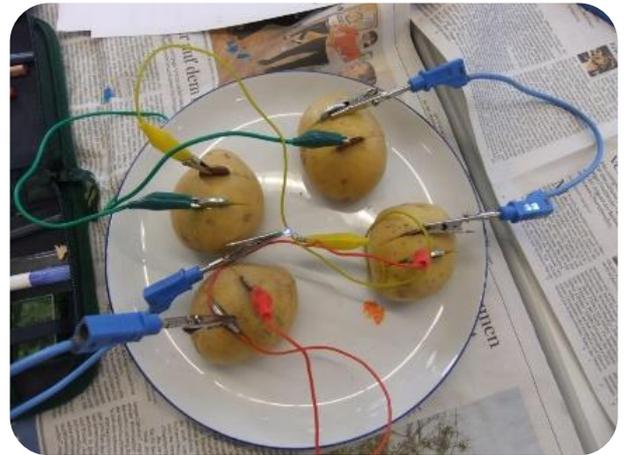
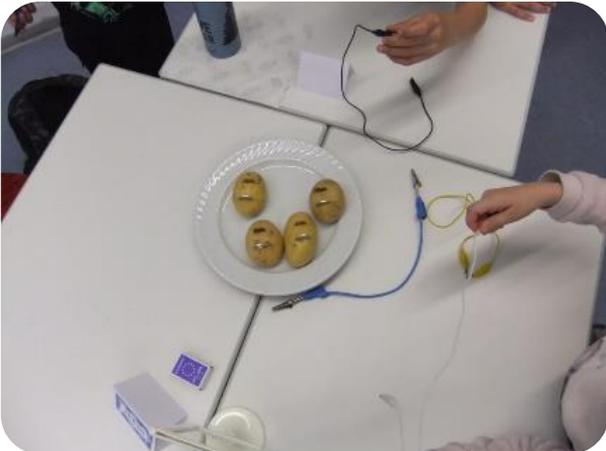
Nach der zweiten Hofpause genossen wir dann die Pellkartoffeln mit Kräuterquark und/oder mit Mayonnaise. Gerne hätten wir noch mehr vertilgt, jedoch neigte sich der Vormittag sehr schnell dem Ende entgegen.

Unser Wunsch fürs nächste Mal: Wir stellen selber Pommes und Kartoffelchips her!

## Kartoffelexperimente

Hast du gewusst, dass eine Kartoffel eine Batterie ist?

In Teams haben sich die Zweitklässler mit den Erstklässlern gemeinsam die notwendigen Materialien besorgt, um dann zusammen zu experimentieren. Dabei gab es erste Einblicke in den Stromkreislauf.



Die Kartoffel verwerteten wir anschließend weiter, indem wir daraus einen Kartoffelstempel herstellten. Dabei war der richtige Umgang mit dem Messer ein wichtiges Thema. Mit ihren Lieblingsformen druckten die Kinder verschiedene Figuren.



Wusstest du, dass eine Kartoffel auch schweben kann?

Dies erforschten wir gemeinsam am Ende unseres Tages. Wir überprüften den Unterschied zwischen Süßwasser und Salzwasser mit Hilfe einer Kartoffel. Hierfür benötigten wir Salz, das wir im Süßwasser auflösten. Die Kartoffel schwamm darin!

Das Süßwasser färbten wir mit Wasserfarben ein. Anschließend gossen wir zu dem farblosen Salzwasser das gefärbte Süßwasser vorsichtig hinzu.



Nun legten wir die Kartoffel vorsichtig wieder zurück ins Wasser.

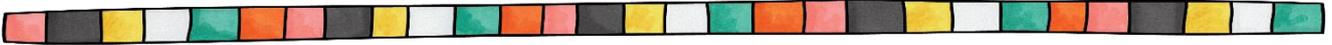
Weißt du, was dann passiert? Probiere es doch einfach einmal selbst aus.

Mit einem kleinen Abschlussfilm zum Stecken und Ernten der Kartoffel beendeten wir diesen Tag dann schließlich.

*M. Burkhardt*

# Bee strong!

## Das kleinste Haustier der Welt – unser Bienenprojekt



An drei Tagen wurden wir alle zu Bienenexpertinnen und Bienenexperten!



Am Montag, dem 06.05.2024 trafen wir uns gemeinsam im zum „Bienenlabor“ umfunktionierten Klassenzimmer und erfuhren von den geplanten Vorhaben während der nächsten drei Forscher Forschertagen: Zuerst machten wir uns zusammen mit drei weiteren Forschergruppen auf den Weg zu Familie Josenhans, die uns die Möglichkeit einräumten, ihren Bioland-Betrieb zu besuchen, um vor Ort viele Erfahrungen und Begegnungen mit Pflanzen und Tieren zu machen. Trotz Regen waren wir guter Laune und konnten in der eigens für uns eingerichteten „Frühstücks- und Lernhalle“ im Trockenen gemütlich frühstücken, bevor es dann zum Gemüse- und dem Getreidefeld ging.



Frau Josenhans erklärte uns, wie die Pflanzen dort angebaut und gepflegt werden und was das mit den Bienen zu tun hat. Mit allen Sinnen lernten wir regionale, saisonale und mittlerweile fast in Vergessenheit geratene Gemüsesorten kennen und überall duftete es herrlich. Auch wenn es grün ist, schmeckt es ;-)

Weiter ging es zu den Bienen:

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum...

Frau Josenhans erklärte uns viel zu den ca. 20.000 fleißigen Insekten und sorgte dafür, dass niemand gestochen wurde. Wie alle durften an den Bienenstöcken horchen, wie die Bienen im Stock arbeiten und durch Flügelschlagen den Bienenstock warmhalten.

Zurück in unserer „Lernhalle“ erforschten wir einen leeren Bienenstock, wie dieser dem Bienenvolk als Behausung ausgestattet wird und mit welcher Ausrüstung eine Imkerin ihre Bienenvölker pflegt und Honig erntet.

Die Zeit verging wie im Fluge und Familie Josenhans ermöglichte uns einen leckeren Abschluss mit Honigbrotchen und frischer Kuhmilch. Gemeinsam wanderten wir dann zur Schule zurück.

Am Dienstag, dem 07.05.2024 trafen wir uns wieder um 8.30 Uhr im „Forscherlabor“ konnten unser Wissen an insgesamt 22 Lernstationen einbringen. Ein Lehrfilm rundete unseren Tag ab.

Am Mittwoch, dem 08.05.2024 erfuhren wir alles über Bienenprodukte, konnten durch die Mikroskope interessante Einblicke in einzelne, genial entwickelte Bienenkörperteile bekommen, die für zusätzliches Staunen sorgte.



Gemeinsam durften wir uns durch vier unterschiedliche Honigsorten durchnaschen und erstellten ein Ranking der beliebtesten Honigsorte unserer Forschergruppe. So erfuhren wir auch, dass Bienen den Honig entweder aus Blütennektar (Blütenhonig), aus Zuckersaft der Laub- und Nadelbäume (Waldhonig) oder aus süßen Läuseausscheidungen (Tannenhonig) herstellen. Außerdem können wir nun echten, gesunden Honig von billigen, künstlich hergestellten „Honig“ unterscheiden und wissen, dass Honig aus der Region nicht nur die Imkerinnen und Imker unterstützt.

Es ist auch ein umweltfreundliches und hochwertiges Lebensmittel, das seinen Preis hat.

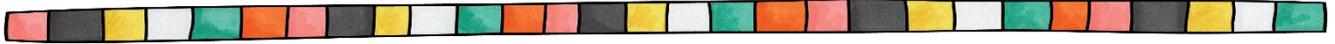
Da Bienen durch Verluste der Nahrungsquellen, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Unkrautvernichtern durch uns Menschen stark gefährdet sind, wollten wir abschließend unbedingt noch etwas herstellen, was nicht nur unseren Honigbienen hilft bei der Nahrungssuche.

Aus Biosaatgut, Bioerde und Steinmehl formten wir mit viel Spaß „Saatbomben“, die überall da verteilt werden können, wo es keine Blütenpflanzen gibt. Gemeinsam wollen wir die Welt ein wenig bunter machen und hoffen darauf, dass möglichst viele Blütensamen aufkeimen und zu Futterpflanzen für unsere Bienen und andere Insekten dienen. Mähen verboten! No Mow May!



*S. Wiedenmann*

# Kleine Sportlerinnen und Sportler ganz groß!



Sehr aufgeregt kamen am Montag, den 6. Mai, 19 Sportlerinnen und Sportler aus allen vier Klassenstufen und der VKL im Zimmer H21 der Zebraklasse an und setzten sich ungewohnt still an die vorbereiteten Gruppentische. Da keines der Kinder bisher an Projekttagen teilnehmen durfte, waren sich alle etwas unsicher, was sie zu erwarten hatten. Die anfängliche Zurückhaltung legte sich aber, nachdem alle bei verschiedenen Spielen Zeit hatten, sich etwas kennenzulernen. Gemeinsam wurden dann auf verschiedenen Plakaten Erwartungen, Wünsche und wichtige Regeln für die kommenden drei Tage zusammengetragen. Als die grundlegenden Dinge geklärt waren, ging es los zur Recherche – Im Computerraum durften alle im Internet auf die Suche nach Inspiration gehen. Je nach Interesse wurde hier nach Akrobatik- und Yogafiguren oder aber Fußballtricks gesucht. Dinge, die die Kinder gerne in die Aufführung einbauen wollten, wurden aufgeschrieben oder als Bild ausgedruckt. Da der Tag noch nicht ganz zu Ende war, konnten wir die gefundenen Kunststücke sogar schon einmal kurz in der Sporthalle ausprobieren.



Am zweiten Tag kamen alle Kinder motiviert im Klassenzimmer an – Der Plan war klar: Üben, üben, üben! So ging es direkt in die Sporthalle. Dort angekommen wurden Matten ausgelegt und wir hielten eine kurze Besprechung ab. Das Ziel des Tages war es, so viel wie möglich auszuprobieren, bei Frau Diener Bescheid zu sagen, wer sich welche Kunststücke ausgesucht hatte und diese schon so gut wie möglich einzuüben.

Abgerundet wurde der zweite Tag mit einer sehr wichtigen Besprechung im Klassenzimmer: Alle trugen ihre Überlegungen und eingeübten Teile zusammen und alles wurde schriftlich festgehalten. Hier hatten einige Kinder noch sehr konstruktive Vorschläge, welche selbstverständlich eingebaut wurden. Außerdem stand noch ein sehr wichtiger Punkt auf der Tagesordnung: Musik! Gemeinsam hörten wir verschiedene Lieder an, die von Frau Diener und den Kindern vorgeschlagen wurden, diskutierten und stimmten ab, welche am besten passen.

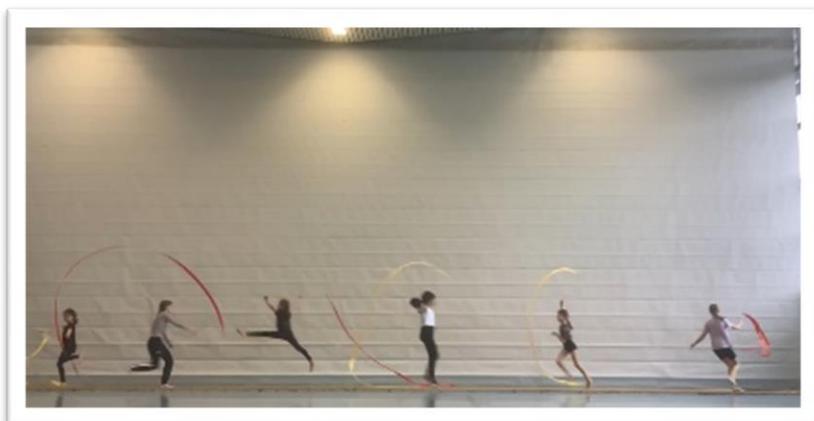


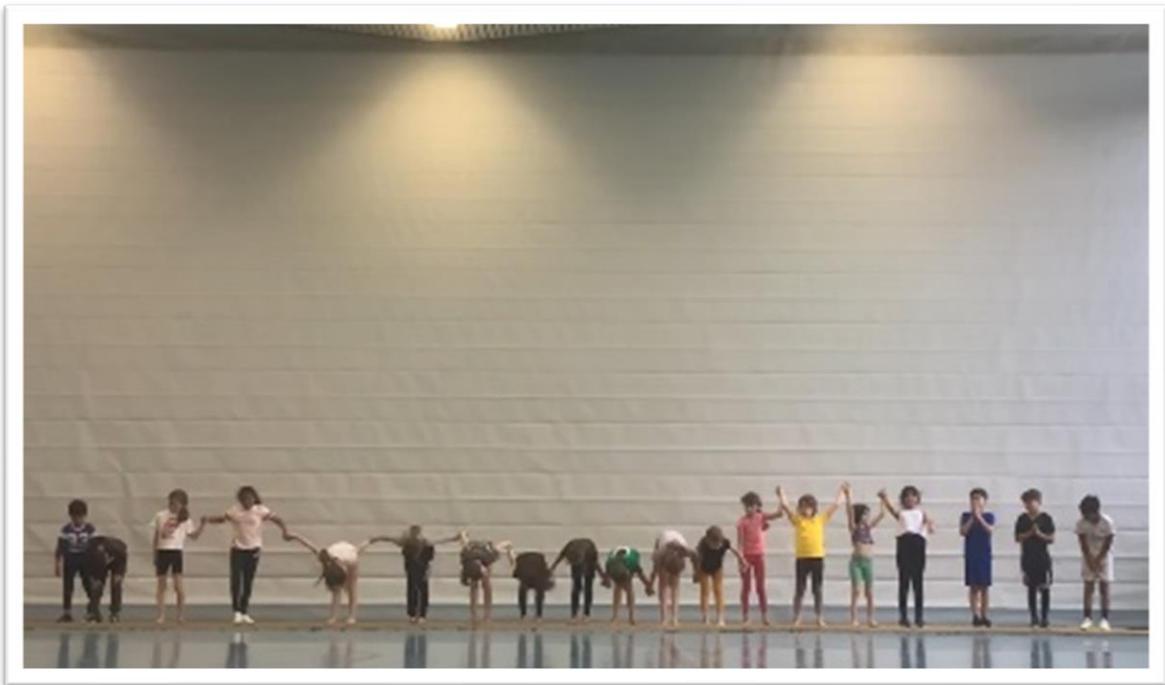
Der dritte Tag war spannend – Würden wir es schaffen, dass sich innerhalb weniger Stunden alle Kinder die Reihenfolge und ihre Einsätze merken konnten? Allen war klar, dass die Zeit knapp war. Dazu kam, dass beim Proben immer wieder einige Dinge verändert und angepasst werden mussten – Das bedeutete, dass alle Beteiligten gut aufpassen und sich immer wieder die Veränderungen merken mussten.

Ob das am Ende klappen würde...? Wir waren alle gespannt. Der Tag wurde jedenfalls bis zur letzten Minute zum Proben genutzt. Am Ende trafen wir sogar noch Absprachen zur Kleidung.



Das verlängerte Wochenende machte es, vor allem für die jüngeren Kinder der Gruppe, noch einen Tick schwieriger, sich alles zu merken und zur Aufführung wieder abzurufen. Zum Glück übernahmen Frau Wiedenmann und Frau Harms am Montag, den 13.05., zwei Schulstunden in Frau Dieners Klasse, damit wir in der Sporthalle alles nochmals durchgehen konnten. Um 10:25 Uhr und um 10:50 Uhr war es dann soweit: Vorhang auf! Alle Kinder und Lehrkräfte der Schellingschule durften sich die Aufführung in der Georgii-Halle anschauen. Die Aufregung stand allen beteiligten Kindern ins Gesicht geschrieben. Wie sich zeigte, war das Lampenfieber unbegründet – alles lief nämlich wie am Schnürchen! (Oder, vielleicht lief es gerade DESHALB so gut... 😊) Beide Aufführungen wurden mit großem Applaus belohnt und die Sportlerinnen und Sportler bekamen auch noch den Rest des Tages immer wieder zu hören, wie gut es allen gefallen hatte. So trennte sich die Gruppe nach fast 4 Projekttagen mit einem stolzen Lächeln im Gesicht wieder.



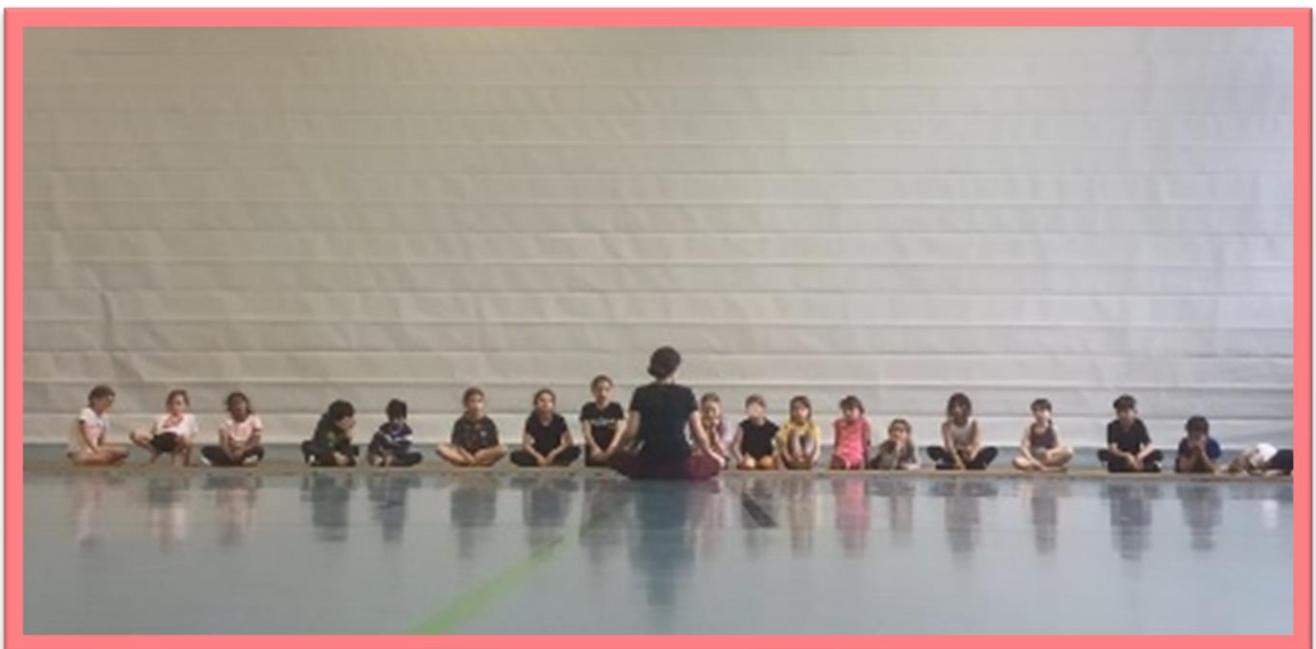


*Liebe Sportlerinnen und Sportler,*

*ihr dürft wirklich stolz auf euch sein – es war eine sehr große Aufgabe, innerhalb von drei Tagen eine Aufführung auf die Beine zu stellen.*

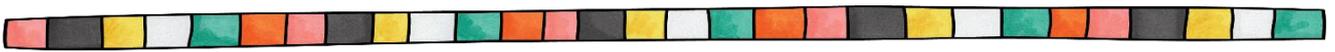
*(Und...psssst...zwischendurch waren wir uns doch alle nicht sicher, ob das am Ende klappt, oder...? 😊)*

*Ihr wart alle mit viel Spaß bei der Sache, habt viel mitgedacht, immer wieder tolle Vorschläge gemacht und vor allem super zusammengearbeitet. Nur so hat es geklappt, dass am Schluss tatsächlich eine tolle Show herauskam! Ich hatte viel Spaß mit euch!*



*S. Diener*

# Geräusche für Medien produzieren



Drei Tage lang experimentierte eine Gruppe an neugierige Schülerinnen und Schüler der 1-4 Klasse mit Tassen, Besen, Schüsseln, Holz, Erbsen, Gabeln, Bechern, Papier, Schuhen und alles was es sonst noch zu finden gab um die Geräusche einer Filmsequenz zu synchronisieren, sowie ein eigenes Hörspiel zu produzieren. Es wurde ausprobiert, beraten, geprobt und geplant bis der große Tag der Aufnahme kam. In Kleingruppen wurden Rollen festgelegt, ein Regieplan erstellt und erste Aufnahmen vorgenommen. Die Begeisterung war dabei so groß, dass eine eigene Intro-Musik komponiert und mit mitgebrachten Musikinstrumenten gespielt wurde.

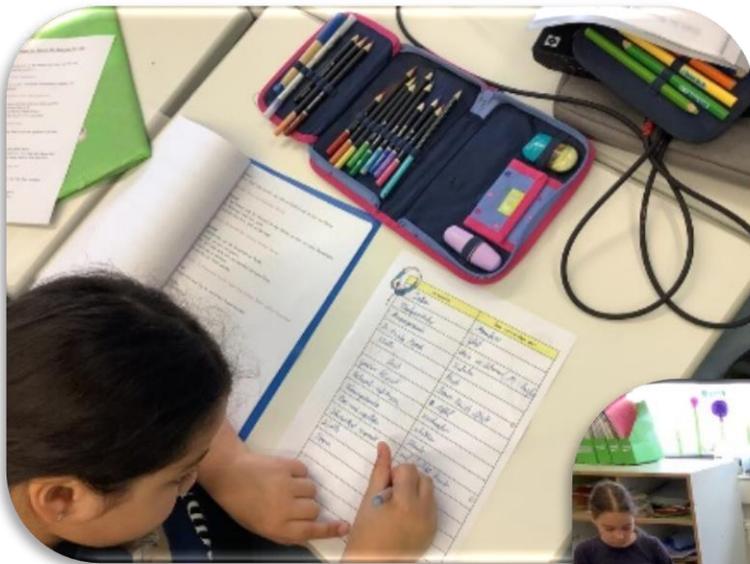


Aber was nützt das ganze Schreiben....hören Sie sich die Meisterwerke doch einfach selbst auf unserer Website an!

P.S.: Liebe Projektgruppe, was soll ich sagen? Ihr wart großartig! Ich hatte unglaublich viel Spaß mit euch allen zu arbeiten. Ihr habt mich beeindruckt mit eurer Begeisterung, Motivation und eurem Talent! Toll gemacht!

Eure Frau Schweizer

*L. Schweizer*



# UPCYCLING

## Mach' dir was draus!



Getreu diesem Motto haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 und der VKL im Rahmen der Projektwoche aus Verpackungsmüll kreative und nützliche Unikate erschaffen und dabei gelernt: Nicht alles ist für die Tonne!

Voller Tatendrang und gut gefüllten Taschen mit Müll starteten die Kinder in unsere Projektwoche.

Nach einem Kennenlernen und einer Einführung in das Thema Upcycling, konnten es die Schülerinnen und Schüler kaum erwarten loszulegen.



Aus Konservendosen entstanden Insektenhotels und Stifteboxen, aus PET-Flaschen ein Mäppchen, aus Tetrapacks eine tolle Überraschung zum Muttertag und eine Geldbörse. Ein ehemaliges Lieblings-T-Shirt verwandelte sich mit der Knotentechnik zum Lieblingskissen und aus alten Zeitschriften wurden bunte Papierperlen gedreht und daraus ein Armband gebastelt.



Voller Enthusiasmus, Tatendrang und kreativer Energie stürzten sich die Schülerinnen und Schüler der Schellingschule 3 Tage lang in das Abenteuer Upcycling und leisteten ganz nebenbei einen Beitrag zum Umweltschutz. Das Thema Müllvermeidung wurde einfach mal kreativ umgesetzt. Am Ende konnten alle Kinder ihre Taschen mit ihren schönen gebastelten Werken füllen und mit einem Muttertagsgeschenk im Gepäck ins lange Wochenende starten.



Und falls der eine oder andere noch mehr Upcycling-Meisterwerke sehen möchte, kann er diese im Schaukasten neben der Cafeteria bestaunen:-)

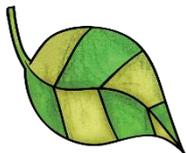


R. Kripl-Stojic



Fortsetzung

folgt!



## Der Förderverein stellt sich vor!

### Warum es uns gibt?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der auf vielfältige Weise unterstützt.

- Durch den Förderverein werden ausgewählte **Angebote der Schellingschule finanziell getragen**.
- Durch das Engagement des Vereins und in enger Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat **stärken wir die Schulgemeinschaft** und binden Förderer aktiv ein.
- Unser Ziel ist es, die **Schule attraktiv zu gestalten** und die **Schüler-schaft aktiv zu unterstützen**.



### Unser Motto ist –

**Wir als (Groß-)Eltern denken mit, bauen Brücken zu Sponsoren und packen mit an, um unsere Schule zu einem schönen und lebendiger Lern- und Spielort für unsere Kinder zu gestalten.**



### Was ist für das kommende Schuljahr geplant?

- 11.9. 2024 Vorstellung des Vereins für die neuen Eltern (Aushang & Elternabende)
- 27.9.2024 „Herbstfest“ - Schulfest der Schellingschule zum Start in das neue Schuljahr, 15:30-18:00
- 15.10.2024 Mitgliederversammlung in Präsenz mit Vorstandswahl, 18:30 in der Schule
- 19.12.2024 Waffelaktion der Eltern für die Kids in der Schule
- April 2025 Stand auf dem Wochenmarkt mit Kuchenverkauf
- 29. 7.2025 Eisaktion vor den Sommerferien für die Kids

### Wie kann ich dabei sein?

- Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied werden!
- Sie können uns mit finanziellen oder auch Sachspenden unterstützen.
- Sie können mit Ihrem Netzwerk, Brücken zu Förderern bauen und gemeinsam mit anderen Eltern, Initiativen und Projekte auf die Beine stellen. (siehe Termine und Elterninfos)

So erreichen Sie uns [foerderverein.schellingschule@schellingschule.de](mailto:foerderverein.schellingschule@schellingschule.de) oder 0176 / 6146 4367 (K.Düber-Stohrer)







# IMPRESSUM

Herausgeber:

Schellingschule  
Ganztagsgrundschule  
Eltinger Straße 46  
71229 Leonberg

Telefon: 07152 9904402

[www.schellingschule-leonberg.de](http://www.schellingschule-leonberg.de)

Redaktion:

S. Diener

u.a.

Illustration:

Philipp Herrmann  
NiBiS BiDaB  
Kate Hadfield Designs

u.a.

*Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.*

Vielen Dank an unsere Sponsoren und Partner, die unsere pädagogische Arbeit unterstützen!



Rechtsanwälte  
Bialdyga & Kollegen



Noten Instrumente CDs



Ein großer Dank geht selbstverständlich auch an alle Privatpersonen, die die Schellingschule unterstützen!